AVALY

Empowering Acceptance. Accelerating the Energy Transition.

Finanzielle Beteiligung als Allheilmittel? Warum es für die Akzeptanz von Windenergie mehr als Geld braucht.

Sophie Apel, Founder & CEO
sophie.apel@theavaly.com
www.theavaly.com

Kann aus Lizenzgründen
nicht gezeigt werden

Staatsakt „70 Jahre Hessen“

Kann aus Lizenzgründen
nicht gezeigt werden

Am Reitenberg, Thüringen

Öffentliche Akzeptanz ist nicht nur ein „Nice-to-have“

17 %

aller Anlagen werden beklagt (BMWK, 2023)

Durchschnitt-liche Verfahrens-dauer (Quentin, 2019)

-6,1 Mio. €

Kapitalwertverlust für Median Windpark

Öffentliche Akzeptanz ist nicht nur ein „Nice-to-have“

17 %

aller Anlagen werden beklagt (BMWK, 2023)

Erwartete Verzögerung durch Klagen

-1 Mio. €

Erwarteter Kapitalwertverlust für *jeden* Median Windpark

Öffentliche Akzeptanz ist nicht nur ein „Nice-to-have“

AVALY

56 %

aller Projekte haben Akzeptanzprobleme[1]

9 Monate

Durchschnitt-liche Verzögerung[1]

-2,5 Mio. €

Kapitalwertverlust für Median Windpark

[1] Durchschnitt aus Interviews mit 22 Projektierer:innen

Öffentliche Akzeptanz ist nicht nur ein „Nice-to-have“

AVALY

56 %

aller Projekte haben Akzeptanzprobleme[1]

Erwartete Verzögerung

-1,4 Mio. €

Erwarteter Kapitalwertverlust für *jeden* Median Windpark

[1] Durchschnitt aus Interviews mit 22 Projektierer:innen

zurück weiter

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023)
§ 6 Finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau

(1) Anlagenbetreiber sollen Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage betroffen sind, finanziell beteiligen. Zu diesem Zweck dürfen folgende Anlagenbetreiber den Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage betroffen sind, Beträge durch einseitige Zuwendungen ohne Gegenleistung anbieten:

1. Betreiber von Windenergieanlagen an Land nach Maßgabe von Absatz 2 und
2. Betreiber von Freiflächenanlagen nach Maßgabe von Absatz 3.

(2) Bei Windenergieanlagen an Land dürfen den betroffenen Gemeinden Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die tatsächlich eingespeiste Strommenge und für die fiktive Strommenge nach Nummer 7.2 der Anlage 2 angeboten werden, wenn die Anlage eine installierte Leistung von mehr als 1 000 Kilowatt hat. Als betroffen gelten Gemeinden, deren Gemeindegebiet sich zumindest teilweise innerhalb eines um die Windenergieanlage gelegenen Umkreises von 2 500 Metern um die Turmmitte der Windenergieanlage befindet. Befinden sich in diesem Umkreis Gebiete, die keiner Gemeinde zugehörig sind (gemeindefreie Gebiete), gilt für diese Gebiete der nach Landesrecht jeweils zuständige Landkreis als betroffen. Sind mehrere Gemeinden oder Landkreise betroffen, müssen die Anlagenbetreiber, wenn sie sich für Zahlungen nach Absatz 1 entscheiden, allen betroffenen Gemeinden oder Landkreisen eine Zahlung anbieten. Im Fall des Satzes 4 ist die Höhe der angebotenen Zahlung pro Gemeinde oder Landkreis anhand des Anteils ihres jeweiligen Gemeindegebiets oder des jeweiligen gemeindefreien Gebiets an der Fläche des Umkreises der Anlage im Bundesgebiet aufzuteilen, so dass insgesamt höchstens der Betrag nach Satz 1 angeboten wird. Lehnen eine oder mehrere Gemeinden oder Landkreise eine Zahlung ab, kann der auf die ablehnenden Gemeinden oder Landkreise entfallende Betrag auf die Gemeinden oder Landkreise verteilt werden, die einer Zahlung zugestimmt haben. Im Fall des Satzes 6 erfolgt die Aufteilung des Betrags auf die Gemeinden oder Landkreise, die einer Zahlung zugestimmt haben, anhand des Verhältnisses der Anteile der Gemeindegebiete oder gemeindefreien Gebiete an der Gesamtfläche des Umkreises im Bundesgebiet zueinander.

(3) Bei Freiflächenanlagen dürfen den betroffenen Gemeinden Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die tatsächlich eingespeiste Strommenge angeboten werden. Als betroffen gelten Gemeinden, auf deren Gemeindegebiet sich die Freiflächenanlagen befinden. Befinden sich die Freiflächenanlagen auf gemeindefreien Gebieten, gilt für diese Gebiete der nach Landesrecht jeweils zuständige Landkreis als betroffen. Im Übrigen ist Absatz 2 Satz 4 bis 7 entsprechend anzuwenden.

(4) Vereinbarungen über Zuwendungen nach diesem Paragrafen bedürfen der schriftlichen oder der elektronischen Form und dürfen bereits geschlossen werden

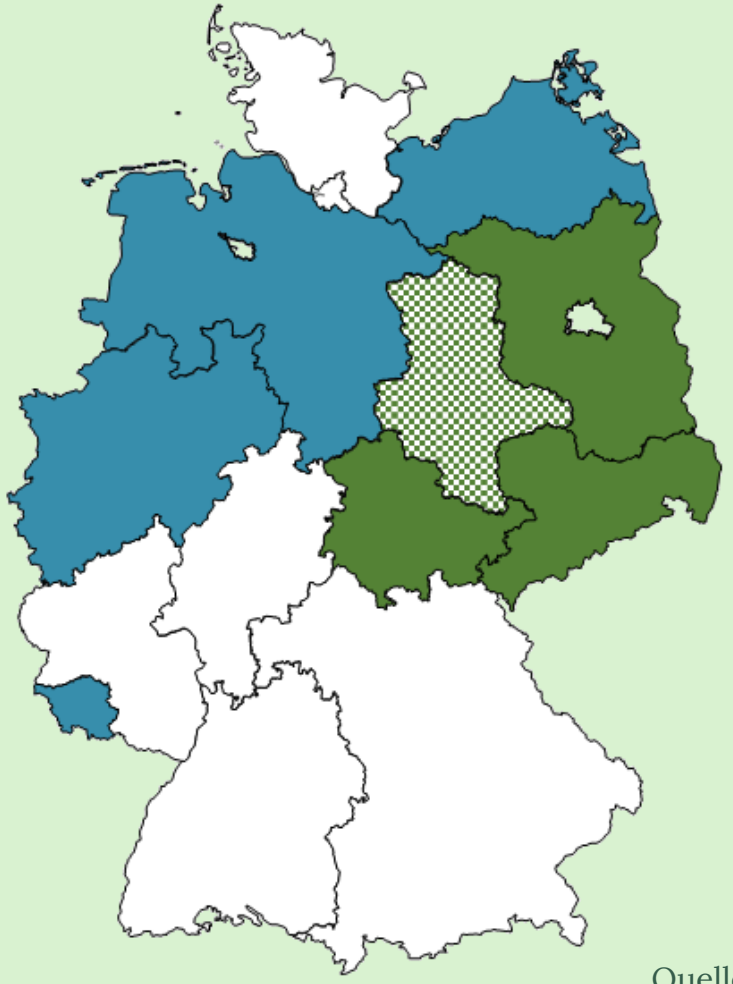
1. vor der Genehmigung der Windenergieanlage nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz oder
2. vor der Genehmigung der Freiflächenanlage, jedoch nicht vor dem Beschluss des Bebauungsplans für die Fläche zur Errichtung der Anlage, wenn vor Erteilung der für die Anlage erforderlichen Genehmigung ein Bebauungsplan zur Herstellung der bauplanungsrechtlichen Genehmigungsfähigkeit beschlossen wird.

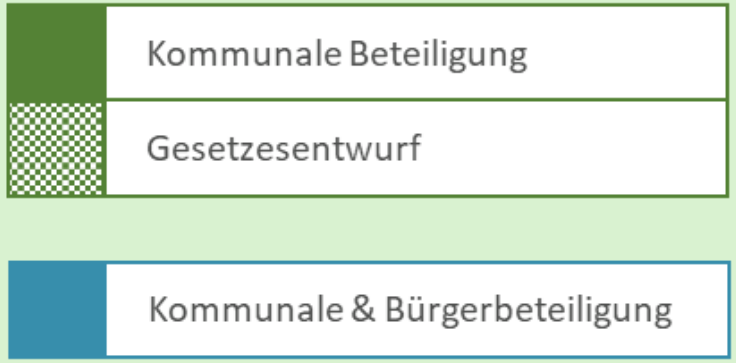
Bei Freiflächenanlagen dürfen die betroffenen Kommunen den Abschluss der Vereinbarungen davon abhängig machen, dass der Betreiber ein Konzept, das fachlichen Kriterien für die naturschutzverträgliche Gestaltung von Freiflächenanlagen entspricht, vorgelegt oder nachgewiesen hat, dass die Umsetzung dieser Kriterien nicht möglich ist. Die Vereinbarungen gelten nicht als Vorteil im Sinn der §§ 331 bis 334 des Strafgesetzbuchs. Satz 3 ist auch für Angebote zum Abschluss einer solchen Vereinbarung und für die darauf beruhenden Zuwendungen anzuwenden.

(5) Für die tatsächlich eingespeiste Strommenge und für die fiktive Strommenge nach Nummer 7.2 der Anlage 2, für die Betreiber von Windenergieanlagen an Land oder Freiflächenanlagen eine finanzielle Förderung nach diesem Gesetz oder einer auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnung in Anspruch genommen haben und für die sie Zahlungen nach diesem Paragrafen an die Gemeinden oder Landkreise geleistet haben, können sie die Erstattung dieser im

Quelle: Gesetze im Internet (n.d.)

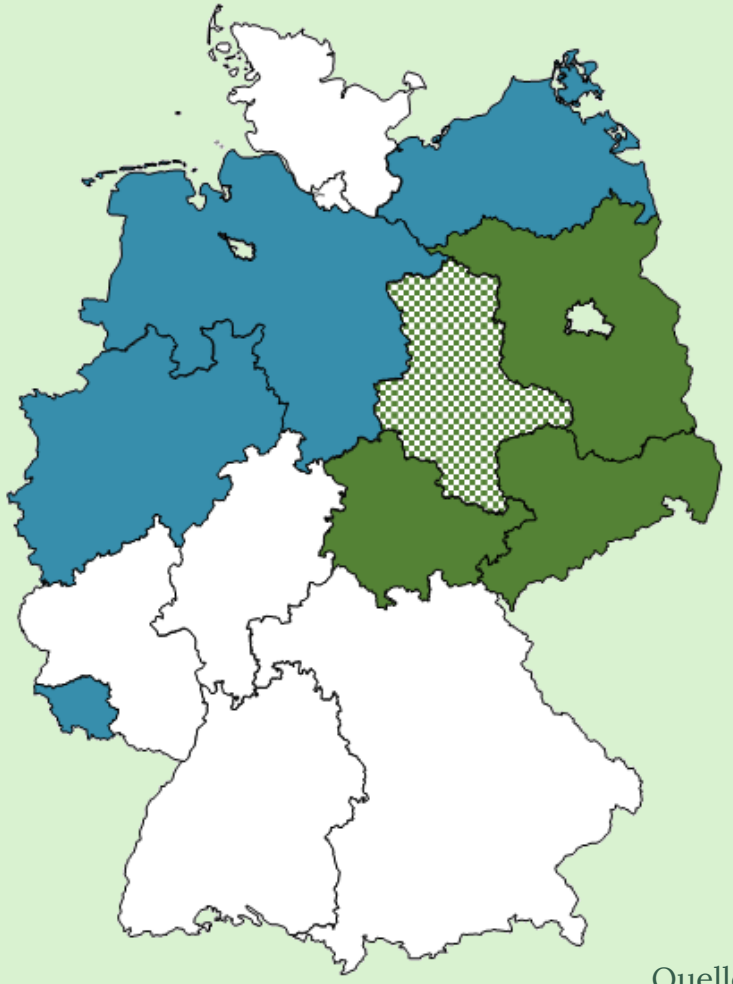
Beteiligungsgesetze der Bundesländer





Quelle: BWE (2024)

Beteiligungsgesetze der Bundesländer

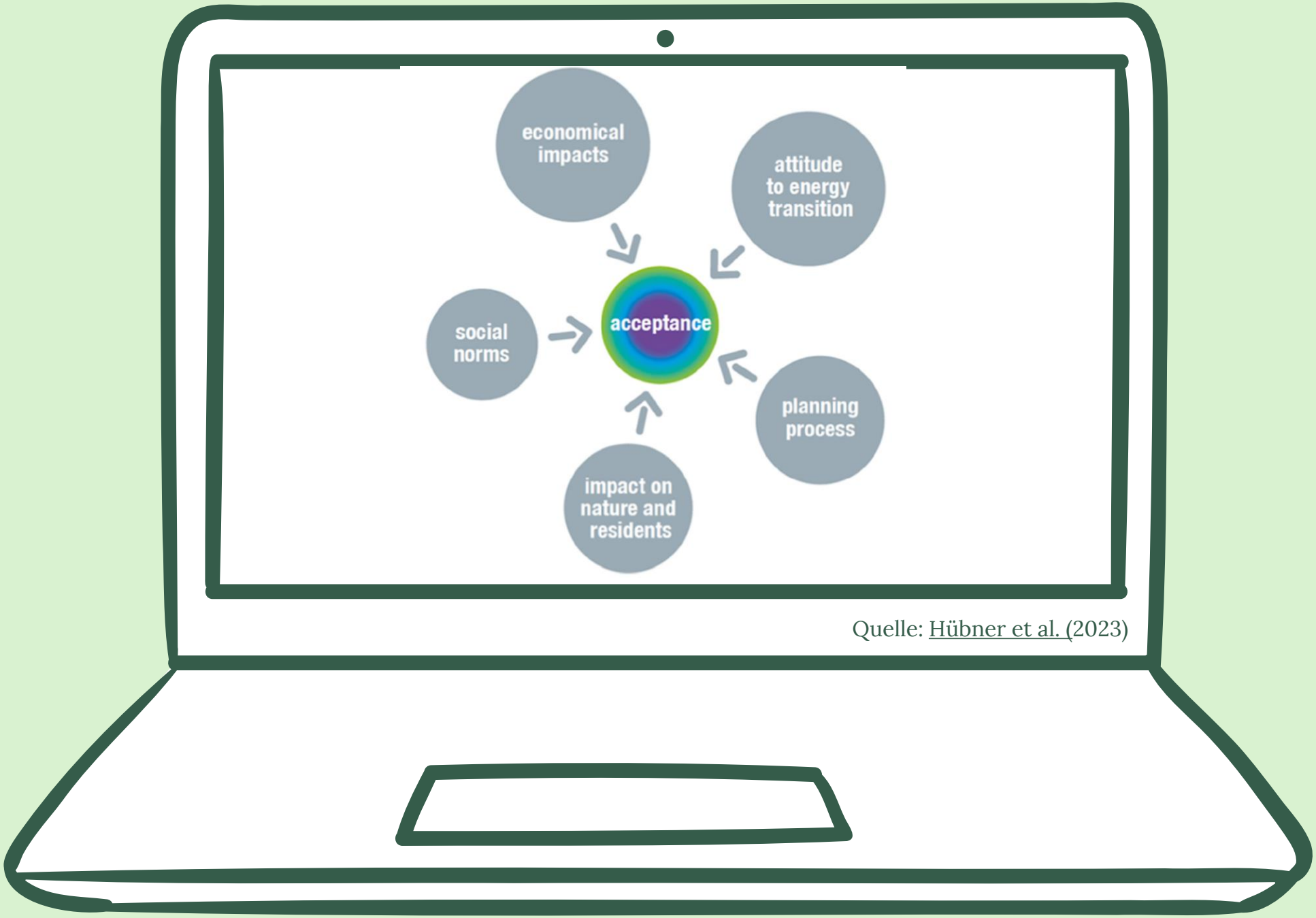


Quelle: BWE (2024)

Bundesland	*Private Kaufkraft pro Kopf (in €)*	*Index*
Bayern	28.977	107,8
Hamburg	28.931	107,7
Baden-Württemberg	28.627	106,5
Hessen	27.849	103,6
Rheinland-Pfalz	27.297	101,6
Schleswig-Holstein	27.038	100,6
Niedersachsen	26.515	98,7
Saarland	26.481	98,6
Nordrhein-Westfalen	26.234	97,6
Brandenburg	25.337	94,3
Berlin	24.643	91,7
Sachsen	23.957	89,2
Thüringen	23.810	88,6
Sachsen-Anhalt	23.772	88,5
Bremen	23.741	88,4
Mecklenburg-Vorpommern	23.312	86,8
Deutschland	**26.870**	**100,0**

Quelle: Acxiom (2024)

Quelle: Hübner et al. (2023)

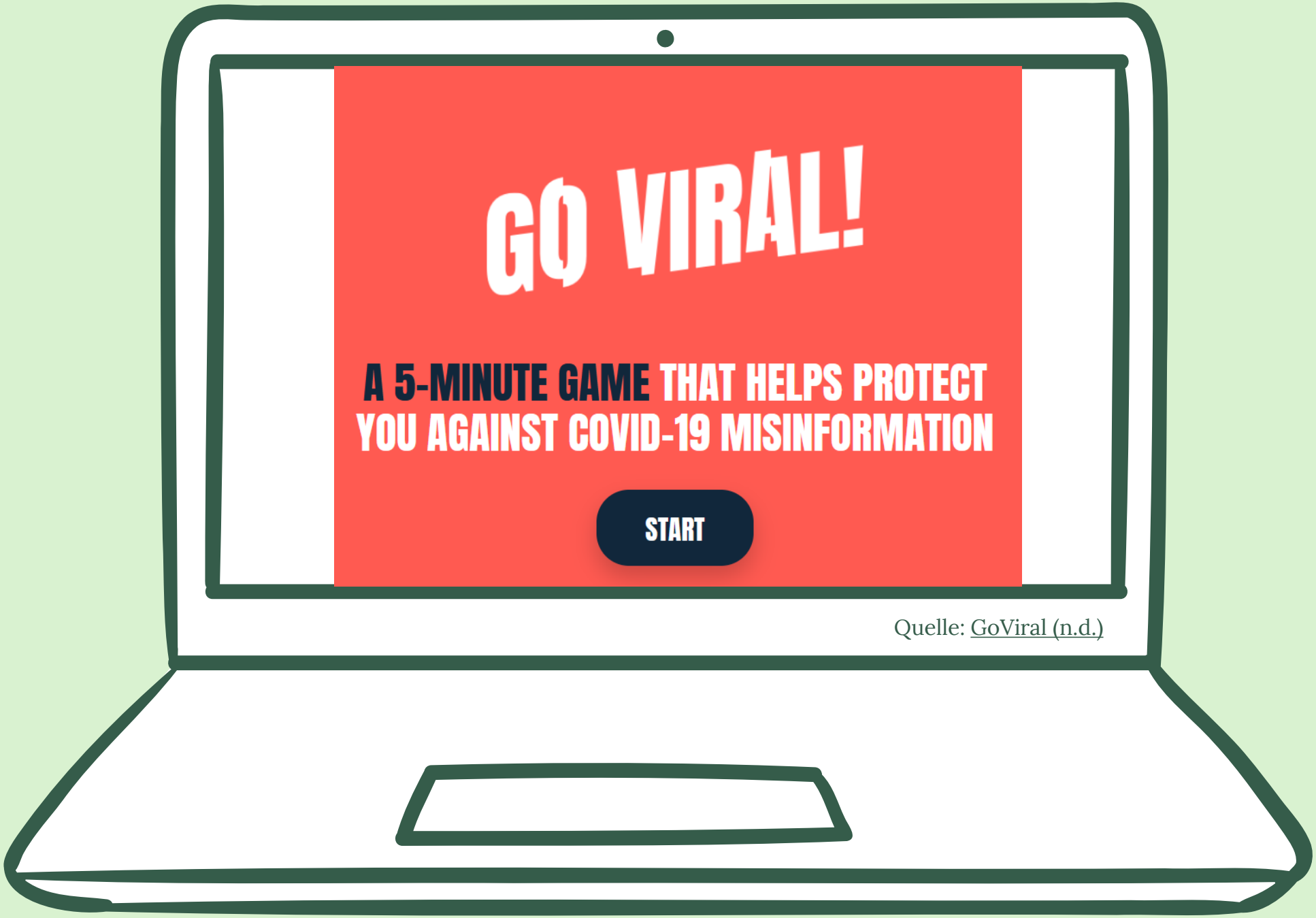


Quelle: Hübner et al. (2023)

Finanzielle Beteiligung

Quelle: Orsted (2022)

Einstellungen zur Energiewende

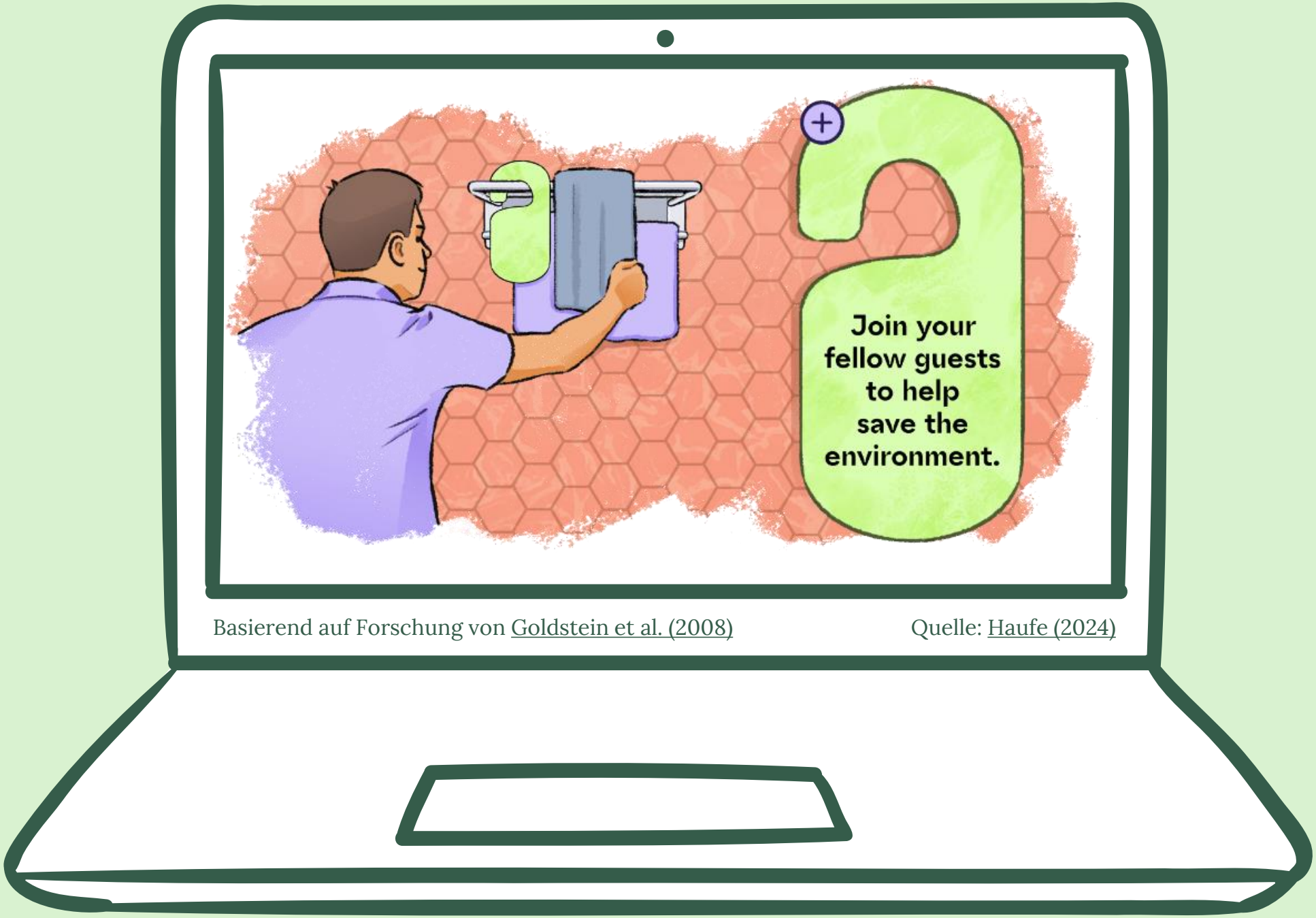


Quelle: GoViral (n.d.)

Planungsprozess & Verfahrensgerechtigkeit

Quelle: Aktiv Büke (n.d.)

Soziale Normen

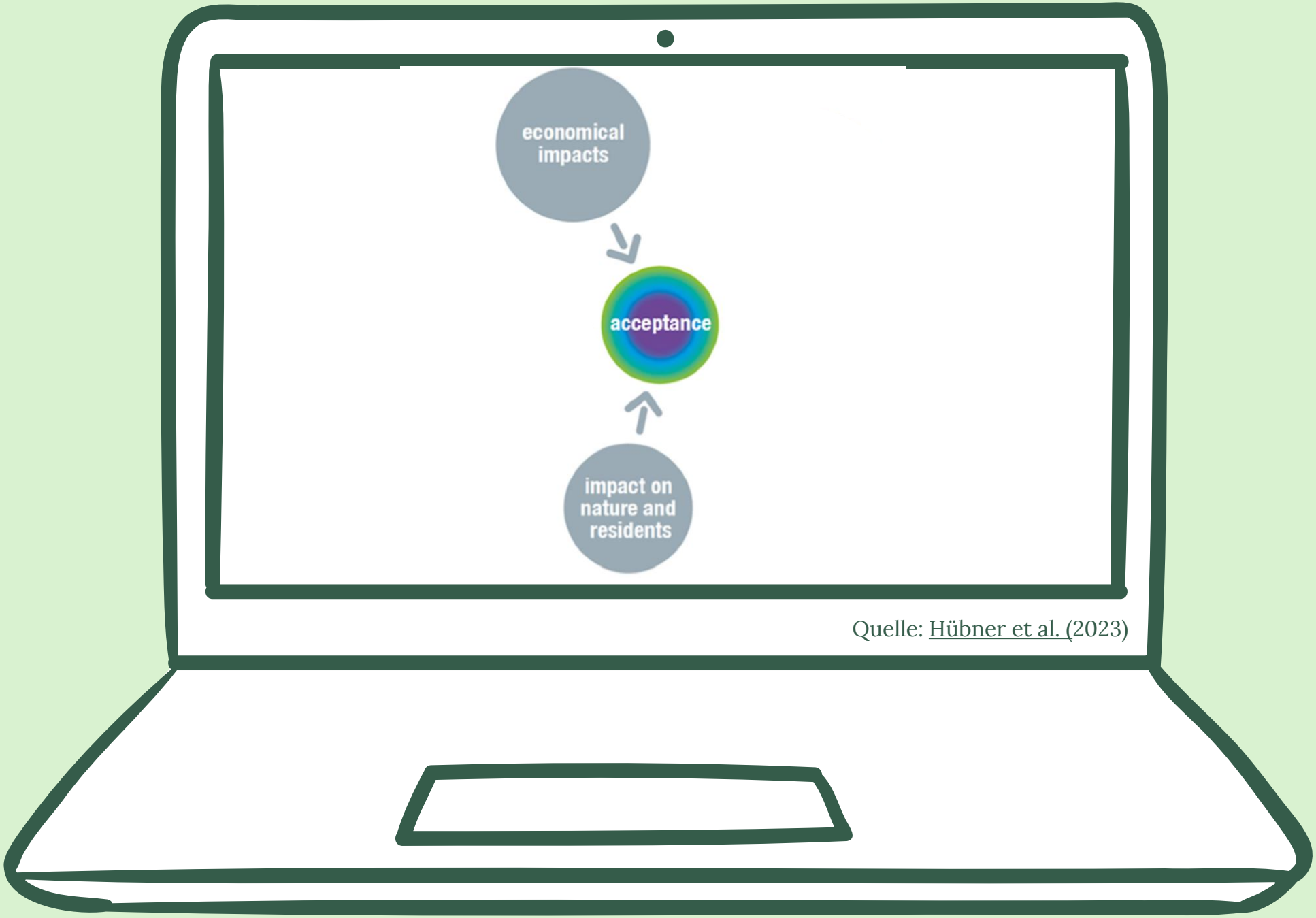


Basierend auf Forschung von Goldstein et al. (2008)

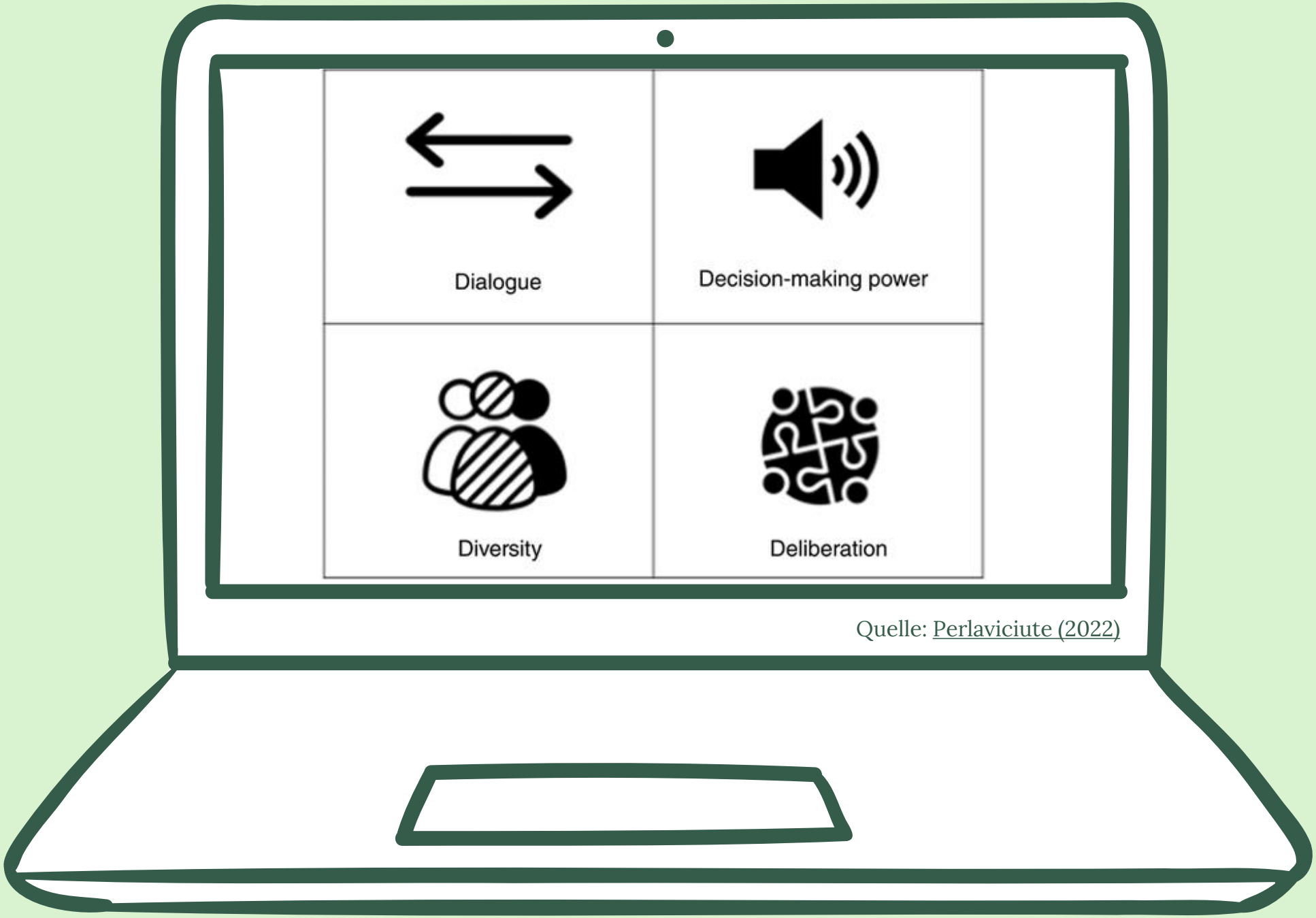
Quelle: Haufe (2024)

Umwelt- & Gesundheitseinflüsse

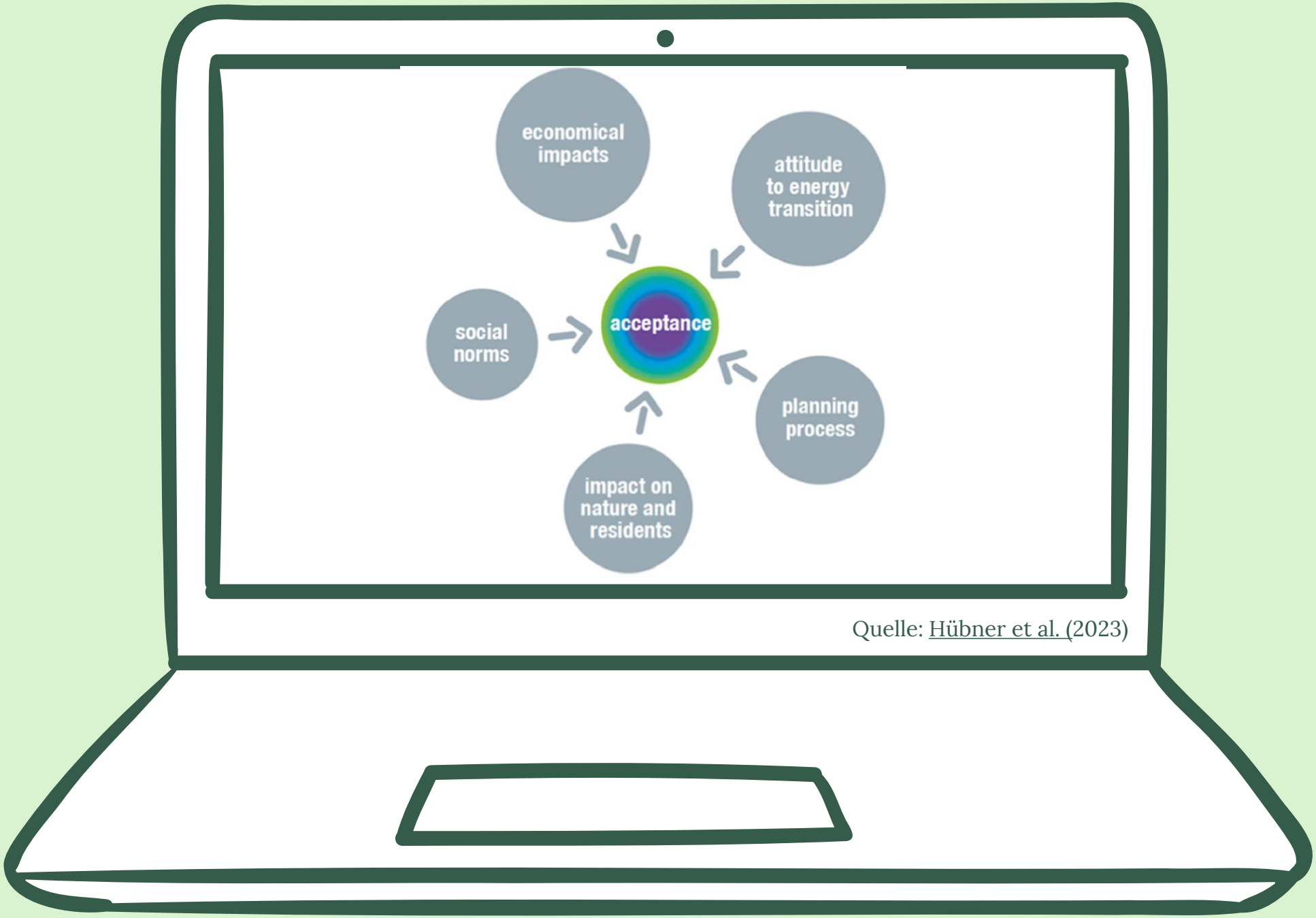
Quelle: Octopus Energy (2022)



Quelle: Hübner et al. (2023)



Quelle: Perlaviciute (2022)

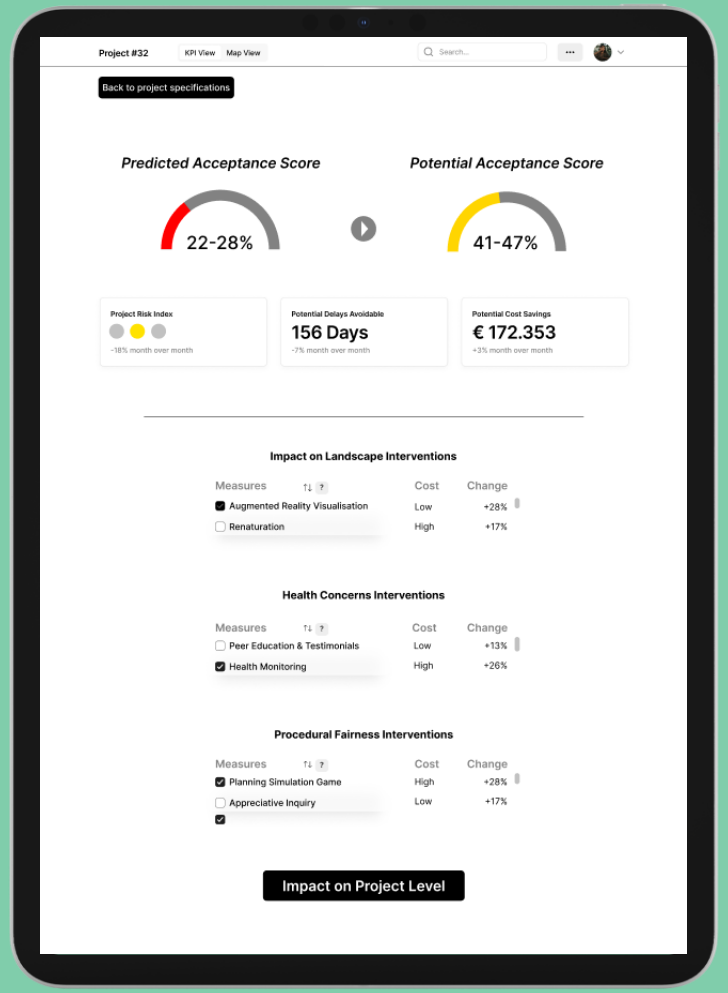


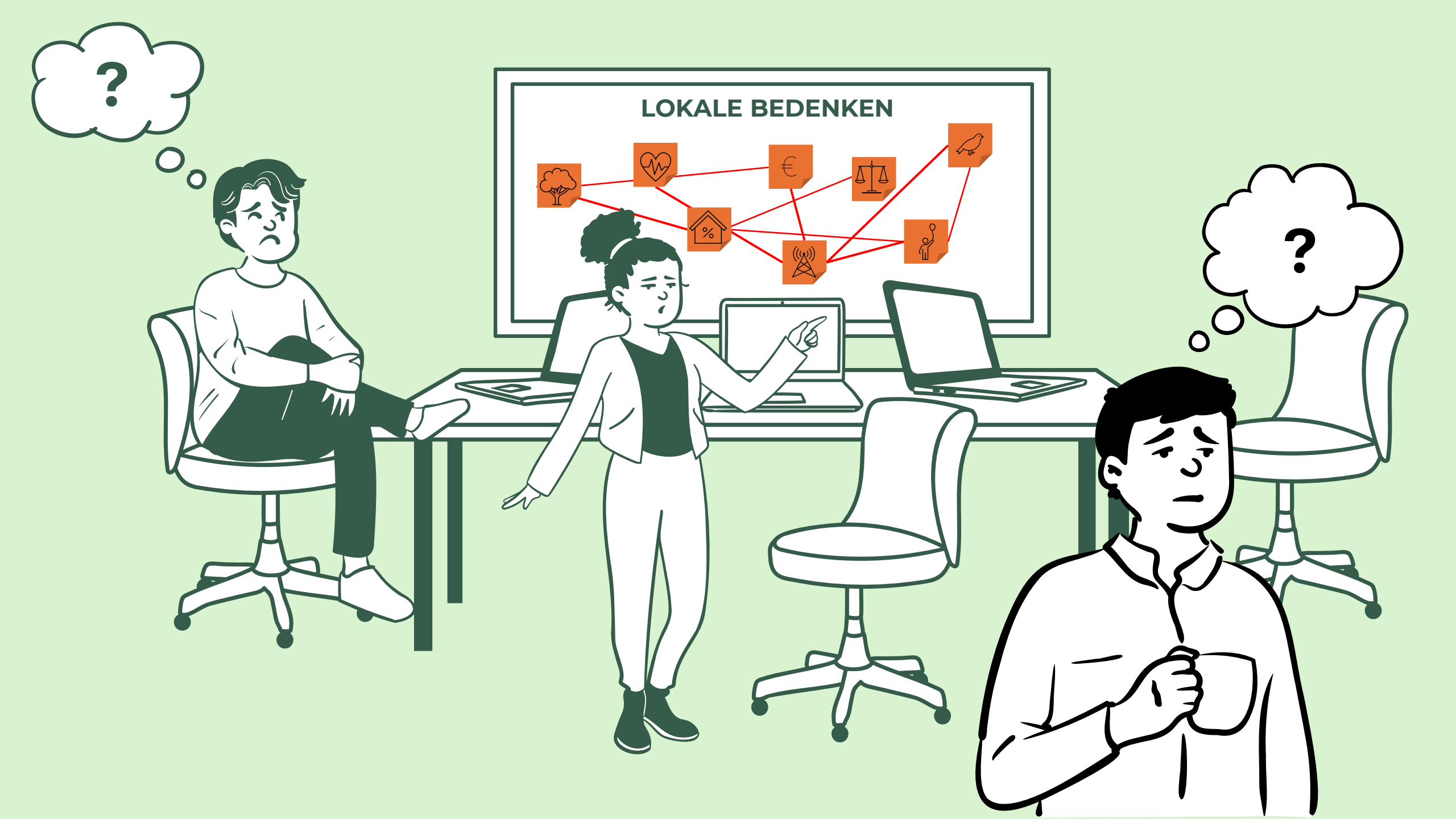
Quelle: Hübner et al. (2023)

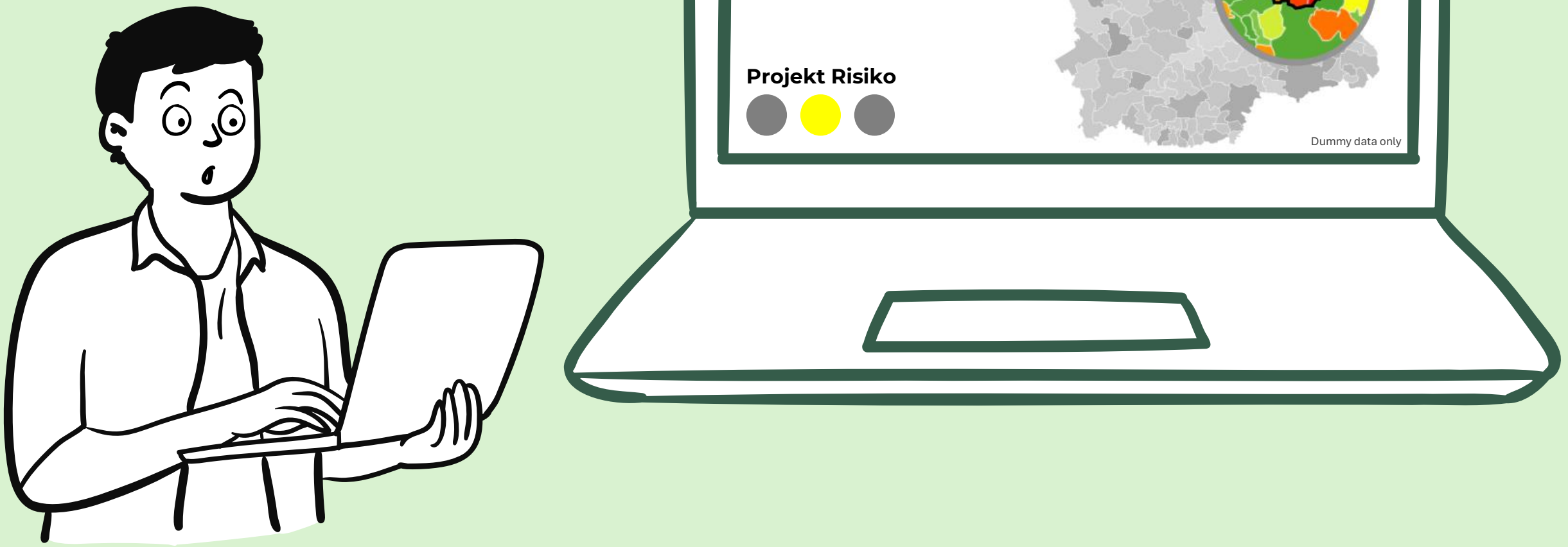
“The most important thing in communication is to hear what is not said.”

- Peter Drucker

AVALY bietet eine Softwarelösung zur Messung, Steuerung und zum Monitoring der Akzeptanz.

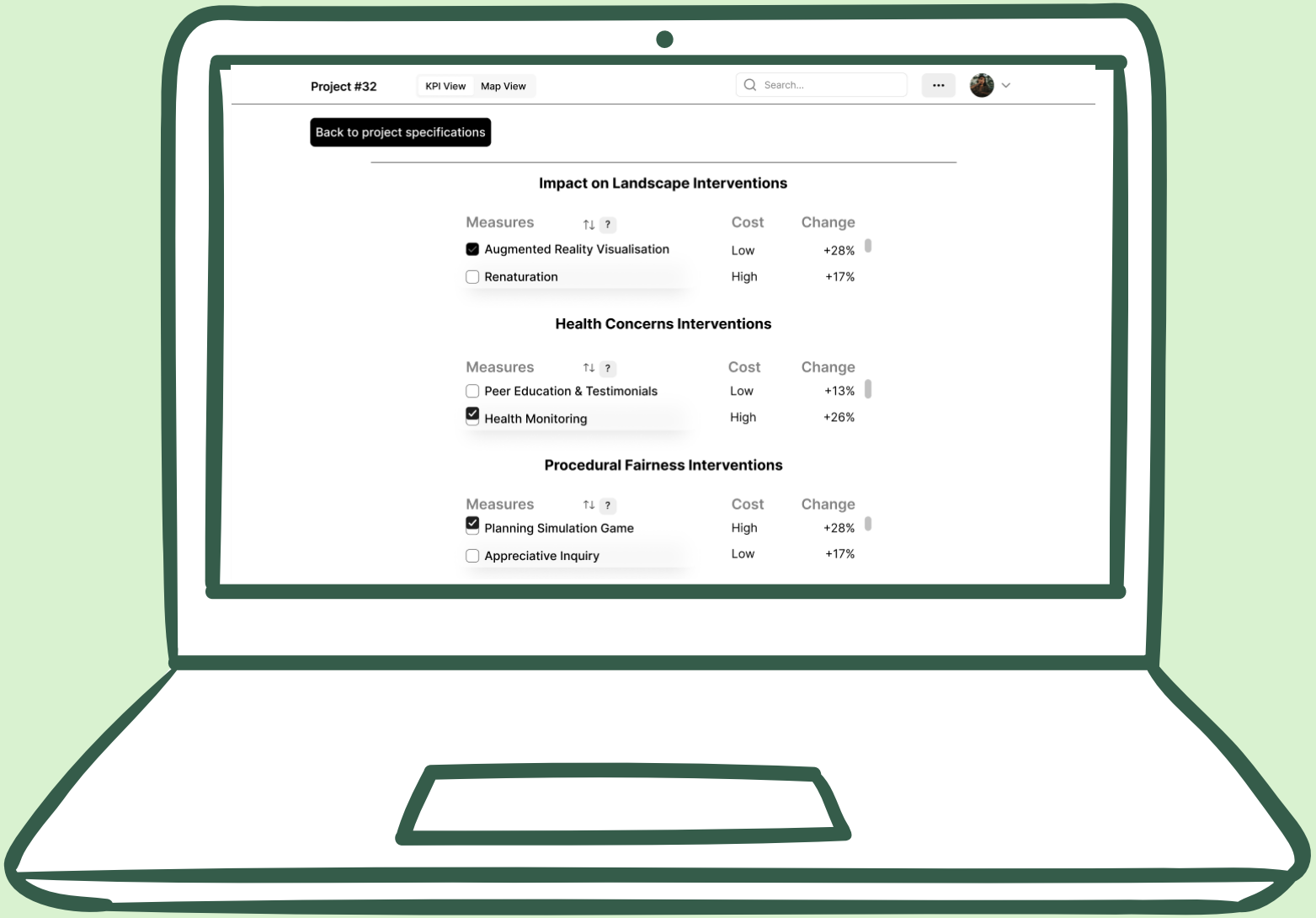


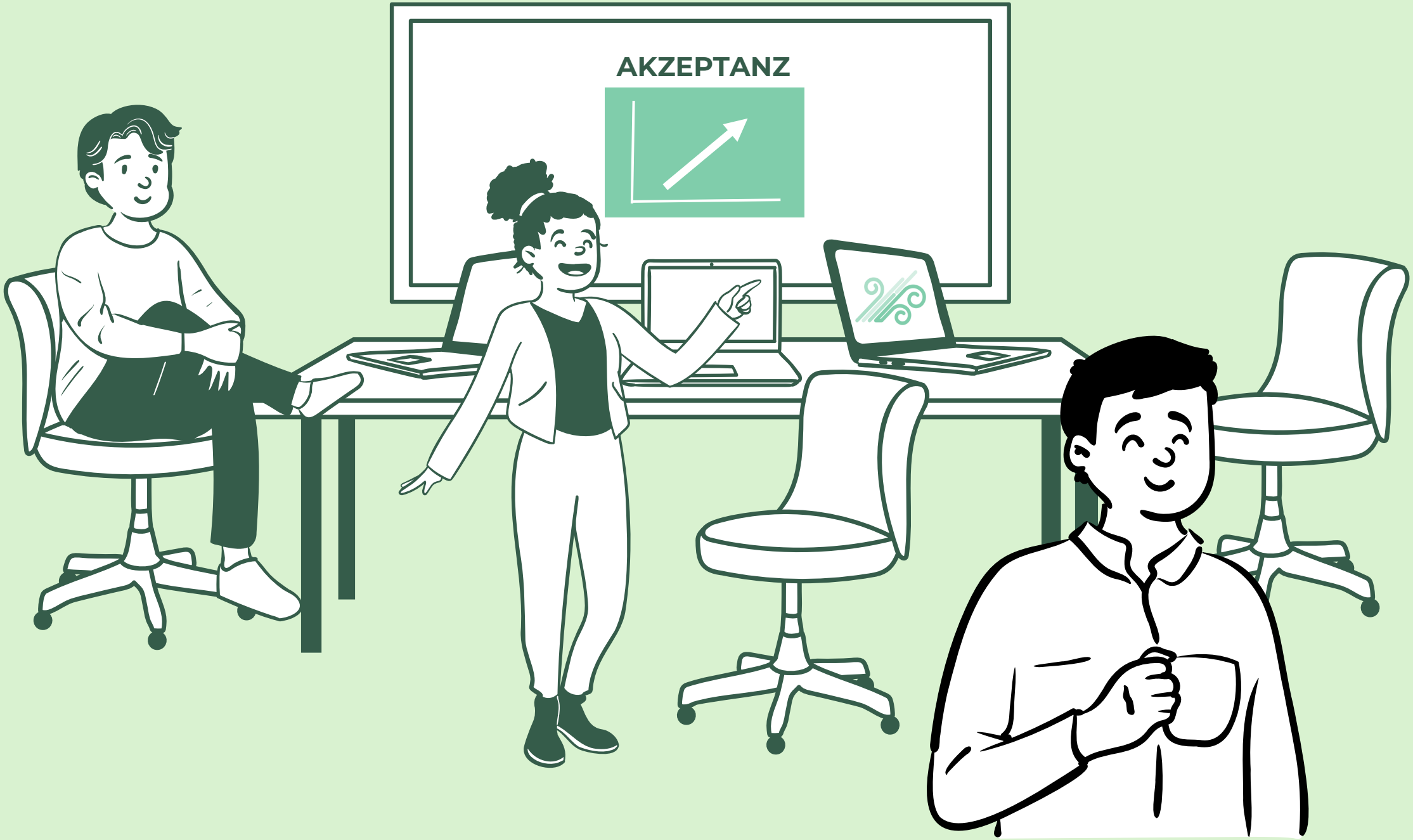

?
LOKALE BEDENKEN
?

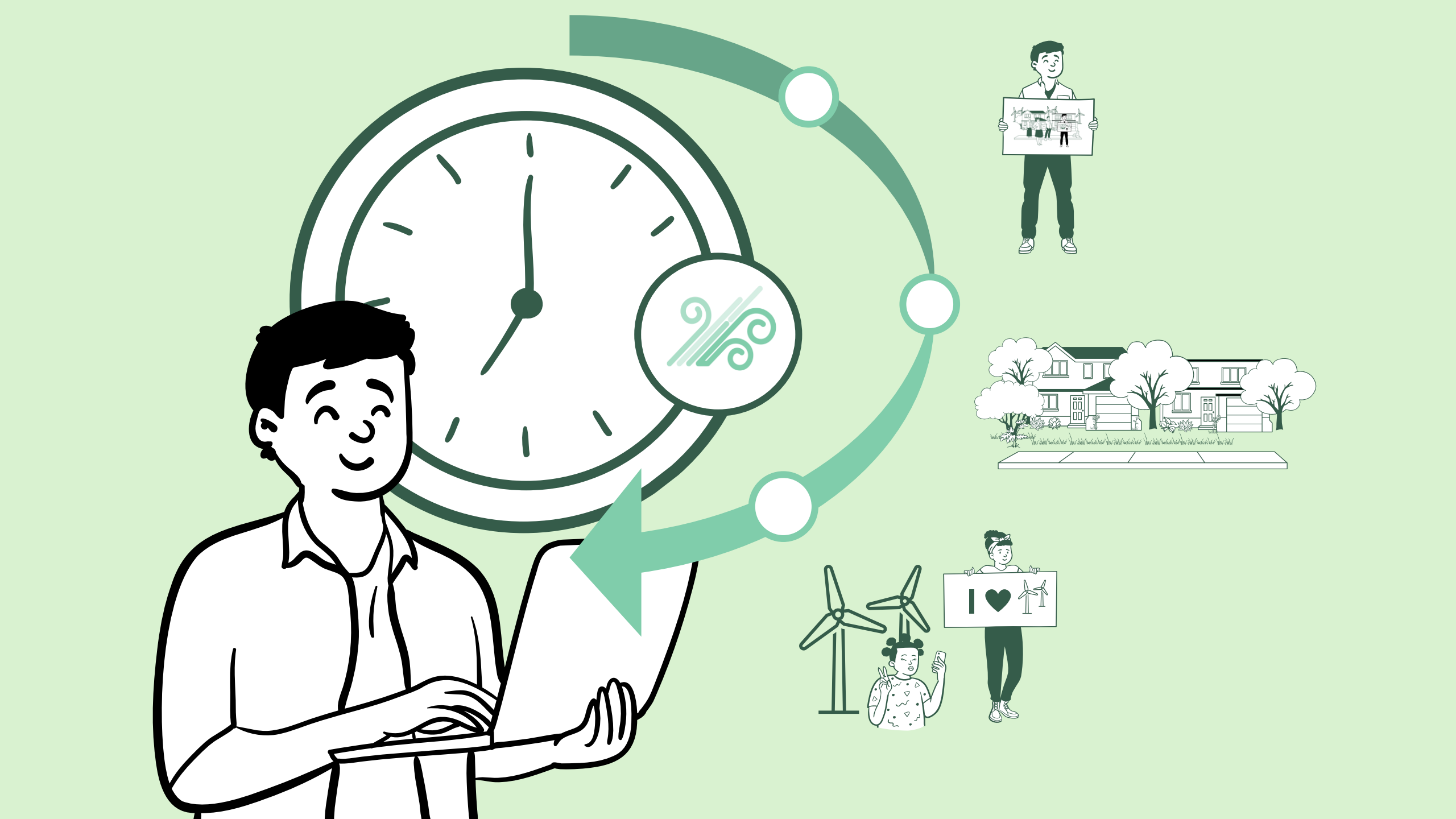

VORHERGESAGTE AKZEPTANZ
20
85
Projekt Risiko
Dummy data only

Project #32
KPI View
Map View
Search...
Back to project specifications
Potential measures
Predicted Acceptance Score
33-40%
Key Drivers of Acceptance
43%
Impact on Landscape
18%
Health Concerns
11%
Procedural Fairness

Project #32
KPI View
Map View
Search...
Back to project specifications
Predicted Acceptance Score
33-40%
Potential Acceptance Score
55-62%
Project Risk Index
-14% month over month
Potential Delays Avoidable
112 Days
-5% month over month
Potential Cost Savings
€ 117.619
+2% month over month
Interventions: Impact on Landscape
Measures
Cost
Change
Augmented Reality Visualisation
High
+28%
Renaturation
Low
+17%


Project #32
KPI View
Map View
Search...
Back to project specifications
Impact on Landscape Interventions
Measures
Cost
Change
Augmented Reality Visualisation
Low
+28%
Renaturation
High
+17%
Health Concerns Interventions
Measures
Cost
Change
Peer Education & Testimonials
Low
+13%
Health Monitoring
High
+26%
Procedural Fairness Interventions
Measures
Cost
Change
Planning Simulation Game
High
+28%
Appreciative Inquiry
Low
+17%

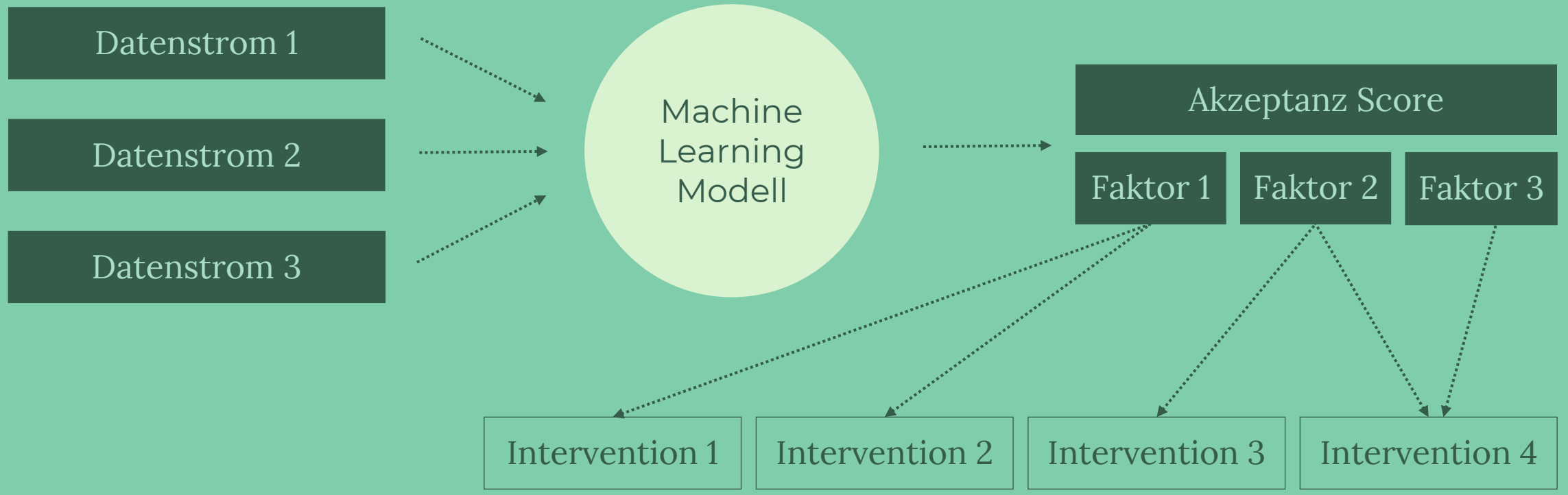

AKZEPTANZ



“Only what gets measured, gets managed.”

- Peter Drucker

Der Maschinenraum



Sophie Apel, Founder & CEO
sophie.apel@theavaly.com
www.theavaly.com